



Schwarz auf Weiß

Ausgabe 8
Juni 2010



An alle Haushalte in Eltville >>> Erbach >>> Hattenheim >>> Martinsthal >>> Rauenthal

> Perspektiven für Eltville

am - Finanzmärkte in der Krise, Griechenland am Tropf europäischer Bürgschaften und eine Umweltkatastrophe im Golf von Mexiko. Angesichts immer neuer Schreckensmeldungen in den Tageszeitungen und TV-Nachrichten erscheinen manche persönliche Probleme als relativ unbedeutend. Doch das sind sie nicht. Gerade die Lösung der alltäglichen kleineren und größeren Probleme schafft die notwendige Grundlage für ein lebenswertes und erfülltes Dasein. Nicht zuletzt die Heimatstadt oder -gemeinde trägt für das Wohlbefinden seiner Einwohner eine große Verantwortung.

Auch Eltville muss zeigen, dass es für die Anforderungen der Zukunft gewappnet ist. Die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger in den kommunalpolitischen Entscheidungsprozess ist daher unabdingbar, eine offene und ehrliche Diskussion erforderlich. Um hierfür einen geeigneten Rahmen zu schaffen, werden ab sofort regelmäßige PERSPEKTIV-Gespräche zu wichtigen Grundsatzthemen stattfinden.

Schon vorab laden wir Sie herzlich ein, sich an der Debatte zur Verbesserung unserer Heimatstadt aktiv zu beteiligen! Am 07. Juni findet daher die Auftaktveranstaltung zum Themenbereich „Soziales Eltville“ statt. Dort können Grundsatzfragen der Familienfreundlichkeit, der kindgerechten Umgebung, einer für Jugendliche und Senioren zugleich attraktiven Kommune oder altengerechten Angeboten gemeinsam erörtert werden. Es gilt eine positive Perspektive für die kommenden Jahre zu erdenken. Eines ist uns dabei sehr wichtig: Nichts wird vorgegeben, alles zu erwägen soll erlaubt sein, und alle Ideen sind in der ehrlichen und sachlichen Diskussion herzlich willkommen!

Daher bieten wir Ihnen an: Nehmen Sie teil an der Entwicklung der Stadt Eltville von morgen! Gemeinsam wollen wir für eine lebenswerte Zukunft für uns und folgende Generationen in Eltville, Erbach, Hattenheim, Martinsthal und Rauenthal überlegen und streiten. Auch Sie werden dabei gebraucht.

Terminhinweis:

Die Auftaktveranstaltung der PERSPEKTIV-Gespräche zum Themenbereich „Eltville als soziale Stadt“ findet am Montag, den 07. Juni 2010, um 19.30 Uhr im Mainzer Hof (Hotel Frankenbach) statt.

NEIN zur Kopfpauschale!

Jetzt Petition unterstützen! www.spd.de/petition/kopfpauschale

> Begrüßung

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Eltville,

leider zeigt die Politik in Eltville, bestimmt durch die CDU-geführte Mehrheit, keine Perspektiven für die hier lebenden Menschen auf.

Beim Thema „ökologisch nachhaltige Politik“ bleibt es bei Absichtserklärungen bzw. man begrüßt Initiativen privater Investoren, die im Bereich erneuerbare Energien längst viel weiter sind, als die Verantwortlichen der Mehrheitsfraktionen. Gerade noch die Vermietung städtischer Dachflächen für Solaranlagen gelingt. An einem Konzept für die Förderung der Nutzung regenerativer Energien fehlt es jedoch völlig.

Gleiches gilt beim Thema „Familienfreundliches Eltville“. Hier wird gejammert, dass alles ja so teuer sei und ehrenamtliches Handeln eingefordert. Damit ist es aber nicht getan. Die Personalausstattung in unseren Kindertagesstätten ist auf dem untersten zulässigen Niveau, ausreichende Fortbildungen auch im Hinblick auf die Zusammenarbeit von Kitas und Grundschulen sind nicht möglich und mehr als die ohnehin gesetzlich vorgeschriebene Anzahl von Krippenplätzen wird es mit den bisherigen Entscheidungen ebenso wenig geben, wie kommunale Jugendarbeit in allen Stadtteilen.

Was bleibt, ist die Hoffnung, dass mit der Kommunalwahl im nächsten Jahr die politischen Weichen grundlegend anders gestellt werden, und so eine Politik, die den Bedürfnisse der hier lebenden Menschen dient, umgesetzt werden kann.

Ihr
Matthias Hannes
Fraktionsvorsitzender

> Wer ist das?

Name:
Michael Morvilius

Alter:
26 Jahre

Beruf:
Student

E-Mail:
michael.morvilius@spd-eltville.de

Funktionen:
• Stadtverordneter
• Ortsbeirat Eltville
• Jugend-, Sport-, Sozial-, Seniorenkommission



➤ DSL-Versorgung: auch in Eltville wichtig

kp - Es ist ein bekanntes Problem in Hattenheim: Eine schnelle Internetverbindung ist nicht gewährleistet. Aber nicht nur in Hattenheim ist dieses Problem bekannt, denn im Rheingau-Taunus-Kreis gibt es auf Grund der weiten Kabelstrecken im Netz der Deutschen Telekom noch einige Gemeinden, in denen die Versorgung mit DSL nicht ausreichend ist und eine nur geringe Datenübertragungsgeschwindigkeit erreicht wird. In den letzten Jahren achten Unternehmen vermehrt auf eine gute Anbindung an das DSL-Netz und lassen diesen Faktor ausschlaggebend für die Wahl ihrer Niederlassung werden. Jedoch nicht nur die Wirtschaft ist auf



eine breite Verbindung angewiesen. Auch immer mehr Arbeitnehmer, Studenten und Familien benötigen und profitieren von einer schnelleren Verbindung ins Internet, um beispielsweise von zu Hause aus arbeiten oder studieren zu können.

Ein konkretes Beispiel für die mangelnde Versorgung ist wohl Kloster Eberbach und der im Pfortenhaus untergebrachte Rheingauer Weinbauverband, der bislang immer noch nicht durch moderne Leitungen an ein DSL-Netz angeschlossen ist. Das Ergebnis: Der Rheingauer Weinbauverband muss jährliche Telefonkosten von ca. 10000 Euro tragen!

➤ Langjähriger Einsatz für Ausbau endlich erfolgreich

rb - Der seit vielen Jahren geforderte Ausbau des Parkplatzes Rheinallee in Erbach soll nun laut Beschluss der Stadtverordnetenversammlung bereits 2010 erfolgen.

Hierüber freuen sich die Mandatsträger der SPD, die sich seit fast 10 Jahren für den Ausbau eingesetzt haben. Letztlich sei man immer wieder von der CDU-geführten Mehrheit mit dem Hinweis auf fehlende



Haushaltsmittel abgewiesen worden, so die Erbacher Sozialdemokraten.

Die Planungen zum Ausbau seien zudem schon lange vorhanden und mit dem Ortsbeirat sowie dem Verkehrsverein unter dem ehemaligen ers-

ten Stadtrat Schuhmacher abgestimmt worden. Dennoch wurde die Umsetzung Jahr für Jahr verschoben. „Bisher haben wir hier im Sommer eine Staubwüste und bei schlechtem Wetter eine Seenlandschaft“, erinnert Ortsvorsteher Dieter Sälzer.

Auf Antrag der SPD-Fraktion wird nun die Stellplatzrücklage von 136.000 Euro sowie ein Teilbetrag aus einem Waldverkauf zur Finanzierung des Ausbaus verwendet.

Die Genossen sind überzeugt, dass der neu gestaltete Parkplatz das Entree von Erbach nachhaltig aufwerten wird. Der Parkplatz ist ebenfalls ein wichtiger Baustein im Rahmen der Dorferneuerung. „Wenn sich der Bürgermeister beeilt, kann der Umbau bald losgehen“, so die Erbacher SPD voller Zuversicht.

Ansprechpartner:

Matthias Hannes, SPD-Fraktionsvorsitzender
Tel./Fax 0 67 23 / 88 285
E-Mail: matthias.hannes@spd-eltville.de
Ralf Bachmann, Ortsvereinsvorsitzender
Tel. 0 61 23 / 79 58 44
E-Mail: ralf.bachmann@spd-eltville.de
Dieter Sälzer, Ortsvorsteher Erbach
Tel./Fax 0 61 23 / 63 176
E-Mail: dieter.saelzer@spd-eltville.de

Matthias Hannes, Ortsvorsteher Hattenheim
Tel./Fax 0 67 23 / 88 285
E-Mail: matthias.hannes@spd-eltville.de
Michael Morvilius, Ortsbeirat Eltville
Tel. 0 61 23 / 63 01 25
E-Mail: michael.morvilius@spd-eltville.de
Wolfgang Ott, Ortsbeirat Raenthal
Tel. 0 61 23 / 72 989
Fax 0 61 23 / 75 803
E-Mail: wolfgang.ott@spd-eltville.de

➤ Jusos besuchen Eltviller Tisch

tw - Vertreter der Juso-AG Eltville besuchten den Eltviller Tisch in den Vereinsräumlichkeiten auf dem Parkplatz Weinhöhle.

Heute sind über 200 bedürftige Personen regelmäßig beim Eltviller Tisch – und der Verein ist mit vielen Problemen konfrontiert: Die Zahl der Spender ist gesunken, die Zahl der Bedürftigen hingegen steigt von Monat zu Monat. „Die Märkte kalkulieren immer mehr; die Waren werden immer häufiger billiger verkauft und nicht mehr abgegeben“, sagte Klaus-Herbert Hammann, Fahrdienstleiter des Vereins.

Wenn zeitweise Lebensmittel fehlen, muss der Verein selbst einkaufen, um die Familien weiterhin versorgen zu können. Doch die Bedürftigen werden nicht nur mit Lebensmitteln versorgt – auch Kosmetik, Putzmittel und Schulhefte werden abgegeben.



Die Jusos waren sich nach dem Besuch einig: „Der Verein verdient jede Unterstützung – auch aus dem Rathaus“. Dringend benötigt wird aktuell ein neues Lieferfahrzeug – mit Kühlgerät. Die Kosten belaufen sich auf etwa 8000 Euro und müssen aus Spenden finanziert werden.

Für diese Zwecke hat der Verein ein Spendenkonto eingerichtet:
Eltviller Tisch e.V. – BLZ 51050015 – Konto: 277001673 -



Impressum:

V.i.S.d.P.:
SPD-Fraktion Eltville am Rhein;
Matthias Hannes,
Waldbachstraße 26,
65347 Eltville am Rhein